

Auf dem steinigen, manchmal ausgesetzten Weg zur Silberseehütte

Begehung des Gasthauses Silbersee am 02. Oktober 2021

Die Überlegungen der Sektion, das Gasthaus Silbersee im Habichtswald zu erwerben und diese als Mittelgebirgshütte zu nutzen sind bekannt. Auf der Mitgliederversammlung am 01. September 2020 und im Sektionsheft 4/2020 wurde darüber berichtet und ein Workshop angekündigt, der aber Corona-bedingt nicht stattgefunden hat.

Einen Eindruck von der Silberseehütte gibt es hier: <https://www.youtube.com/watch?v=gYtEpPkMDvc>
(Dank an unseren ehemaliigen Christian Wiederholt-Norwig)

Zum Stand der Dinge:

In 2020 gab es von Hessen Forst das Kaufangebot an die DAV-Sektion Kassel, das Gasthaus Silbersee zu erwerben. Auf der JHV am 1.09.2020 hatte die Mitglieder*innenversammlung, ohne Gegenstimme, ihre Zustimmung zum Erwerb der Immobilie gegeben. Parallel dazu hatte sich eine Arbeitsgruppe gebildet, die das Vorhaben zunächst einmal begleitete. Es fand eine Vielzahl von Treffen vor Ort, mit Fachbehörden, im Kletterzentrum statt. Wir versuchten die Frage zu beantworten: was ist auf dem Grundstück, mit dem Gebäude möglich? Dabei waren wir uns schnell einig, dass im Haus auch Übernachtungen von Gruppen, sei es vom Alpenverein, aber auch Übernachtungen externer Gruppen (z.B. Schulklassen) möglich sein sollten. Da dies eine Nutzungsänderung gegenüber dem vormaligen Gaststättenbetrieb darstellt, folgten eine Bauvoranfrage und dafür die Beschreibung eines ersten Nutzungskonzeptes und erste Überlegungen zu den notwendigen baulichen Maßnahmen.

Die Rückmeldung der Bauaufsichtsbehörde war im Grundsatz positiv, es hatte sich aber bereits im Vorfeld im Rahmen der Abstimmung mit anderen Fachbehörden (Untere Wasserbehörde, Gesundheitsamt) herausgestellt, dass es Faktoren gibt, welche die Nutzung eingrenzen. Dies ist der Lage des Grundstücks im Außenbereich geschuldet, sodass die Trinkwasserversorgung über einen eigenen Brunnen und die Abwasserentsorgung über eine eigene Kläranlage erfolgen muss. In trockenen Sommer herrscht Wasserknappheit, sodass intelligente Lösungen zur Reduzierung des Wasserverbrauchs erforderlich (z.B. Trockenklos, Regenwassernutzung). Dies wiederum bedingt, dass zu Zeiten etwaiger Wasserknappheit auch Einschränkungen bei den Nutzern (z.B. Verzicht auf Duschen) notwendig sein können. Die bestehenden Ver- und Entsorgungsanlagen haben zudem Sanierungsbedarf, was zu unmittelbaren Folgekosten bei Inbetriebnahme des Grundstücks führt. Dies betrifft auch das Thema der Löschwasserversorgung, wo die Errichtung eines 30 m³ großen Vorratsbehälters in unmittelbarer Nähe des Hauses erforderlich wird.

Entsprechende Genehmigungen sind im Rahmen des Baugenehmigungsverfahrens einzuholen.

Parallel dazu laufen die (nicht immer ganz einfachen) Verhandlungen zum Erwerb des Gasthauses – der Kaufvertrag liegt vor, die Unterzeichnung verzögerte sich aber noch, sollte aber zeitnah erfolgen können, gedeckt durch das Votum der Mitglieder*innenversammlung.

Die bisherigen Überlegungen zur Nutzung der Silberseehütte habe gezeigt, dass neben dem deutlich erkennbaren Kaufpreis (100.000 € + Nebenkosten) weitere Aufwendungen seitens der Sektion erforderlich sind, insbesondere die Kosten für die Sanierung und Instandsetzung der äußeren Erschließung (Wasser Ver- und Entsorgung) und die notwendige Sanierung des Gebäudes. Für die

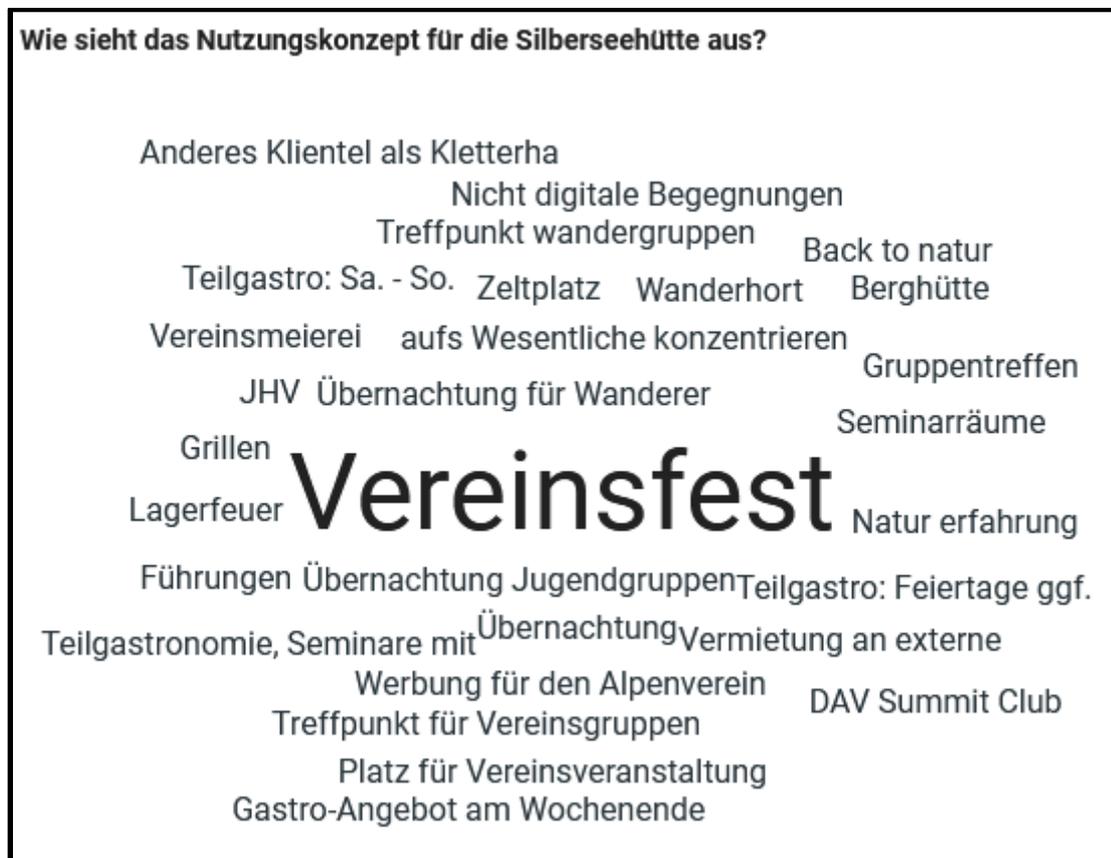
äußere Erschließung werden in den Folgejahren gemäß grober Kostenschätzung nochmals ca. 150.000 € (Nettokosten) erforderlich sein.

Wie hoch die Kosten für die Sanierung des Gebäudes sein werden und wie diese gestemmt werden können hängt aber auch davon ab, welches Nutzungskonzept verfolgt wird und welches Engagement aus dem Verein leistbar ist, kurz-, mittel und auch langfristig.

Um erste Antworten auf diese Fragen zu finden, fand am 21.07.2021 ein erstes Treffen statt zu dem diejenigen Vereinsmitglieder (und weitere) Interessierte eingeladen wurden, die Interesse an dem ausgefallenen Workshop gezeigt hatten. Auch Herr Schnücker – zuständiger Revierförster, Ansprechpartner bei Hessen Forst und Vereinsmitglied – war bei dem Treffen anwesend. Er bekräftigte auch nochmals das große Interesse von Hessen Forst, dass die DAV Sektion Kassel die ehemalige Gaststätte Silbersee übernimmt.

Nach einer Information über den Sachstand gab es ein Brain-Storming zu den derzeit relevanten Themen Nutzungsmöglichkeiten der Silberseehütte und der Frage des Engagements.

Mit technischer Unterstützung (Danke Lili) wurden in einer Slido-Anfrage erste Antworten gesammelt:



Die Slido-Einträge und die dazu geführte Diskussion zeigt, dass großes Interesse und vielfältige Ideen für die Nutzung der Silberseehütte bestehen, die aber eher auf eine vereinsinterne Nutzung hinweisen – ggf. ergänzt um externe Nutzung, wenn dazu handhabbare Regelungen gefunden werden können.

Eine weitere Öffnung der Hütte, sei es für Übernachtungen, Veranstaltungen oder auch Gastronomie, könnte verfolgt werden, hängt aber von den baulichen und technischen Möglichkeiten dafür ab und insbesondere auch von deren Organisation.

Wie sehen sie Ihre Rolle bei der zukünftigen Nutzung der Silberseehütte?

Gelegentlich mithelfen
Mal ne suppe kochen
Multiplikator
Temporärer hüttenward
Renovierer
Seminare anbieten
Gast und Helfer
als Gruppenleiter Treffen dort in Gruppenprogramm integrieren
Pflege Außengelände
Planung / Bauteam

Mitarbeit je nach Rahmenbedingungen
Planungsteam
Betreuung Technik
Renovierungshilfe
Weitere Planung
Gast

Besucher
Nutzer

In Bezug auf die Mitwirkung bei der weiteren Entwicklung und auch der späteren Betreuung der Hütte zeigt sich bei den Workshop-Teilnehmenden eine große Bereitschaft, sei es als Renovierer*in und Renovierungshelfer*in, temporärer Hüttenwart*in oder auch kulinarische Unterstützung.

Insgesamt war das Fazit des Workshops, dass wir auf dem richtigen aber noch langem Weg zur Silberseehütte weiter voranschreiten wollen – aber dafür noch weitere Unterstützung seitens der Alpenvereinsmitglieder*in notwendig ist.

Um dafür zu werben soll es am **Samstag, 02. Oktober 2021 ein Begehung des Gasthauses Silbersee mit anschließendem Austausch geben** – Treffpunkt ist um 14:00 Uhr am Herkules (Bus 22 - 13.48 Uhr ab Druseltal) – kurze geführte Wanderung zur Silberseehütte – Besichtigung Gelände und Gasthaus – erster Austausch (vielleicht gibt es ja auch ein paar Würstchen?)

Im Anschluss daran sollte sich eine Arbeitsgruppe bilden, die sich regelmäßig trifft, das Vorhaben gemeinsam vorantreibt und organisiert.

Erstes Treffen der Arbeitsgruppe Silbersee am 2.11.2021 um 19:00 Uhr im Vereinszentrum / Kletterhalle.

Michael Volpert / Manfred Hesse / Ulrich Ment / Ina reich